

# Igepa Sandstruktur

## Highlights

- >>> Hochwertiger Oberflächenschutz
- >>> Entwickelt für die Fussbodenwerbung und POP-UP Displays
- >>> Haftet auf sehr vielen Materialien
- >>> Erfüllt Rutschhemmungsprüfung nach R9
- >>> REACH- und RoHS-Konformität

		Technische Angaben
<b>Material</b>		Hochwertige, strukturierte REACH und RoHS konforme Weich-PVC-Folie, transparent
<b>Anwendung</b>		Für den Oberflächenschutz für die Fussbodenwerbung oder POP-UP Displays. Erfüllt die Rutschhemmungsprüfung nach R9. Des Weiteren ist es auch möglich, UV-Drucke mit diesem Laminat zu schützen oder zu veredeln. Das Material ist nicht für den Außenbereich empfohlen.
<b>Träger</b>		PVC-Folie, 100 µm, transparent
<b>Liner</b>		Oberflächenvergütetes einseitig silikonisiertes Papier, weiss, 63 g/m <sup>2</sup>
<b>Kleber</b>		Reines Polyacrylat, permanent, transparent
<b>Gesamtdicke</b>		0,12 mm
<b>Klebergewicht</b>		30 g/m <sup>2</sup>
<b>Klebkraft auf Stahl (nach 24 h)</b>		11 N / 25 mm (Durchschnittswert), AFERA 5001 (Messmethode)
<b>Formbeständigkeit</b>	Laufrichtung	< -3% (Durchschnittswert), FTM 14 (Messmethode)
	Querrichtung	< 1,5% (Durchschnittswert), FTM 14 (Messmethode)
<b>Chemische Beständigkeit</b>	24 h bei Zimmertemperatur und 4 h in Propanol	Keine Veränderung
	24 h bei Zimmertemperatur und 48 h in Wasser	Keine Veränderung
<b>Thermische Beständigkeit</b>	24 h bei Zimmertemperatur und 24 h bei 80° C	Keine Veränderung
	24 h bei Zimmertemperatur und 24 h bei -40° C	Keine Veränderung
<b>Luftfeuchte Beständigkeit</b>	24 h bei Zimmertemperatur und 24 h bei 38° C und 98% Luftfeuchte	Keine Veränderung

# Igepa Sandstruktur

	Technische Angaben
Verarbeitungstemperatur	min. 8° C
Temperaturbereich	von -40° C bis +80° C
Lagerfähigkeit	2 Jahre (siehe Verarbeitungshinweis)
Haltbarkeit	Bis 3 Monate (Innenbereich) als Fußbodenlaminat. Die Haltbarkeit basiert auf praktischer Erfahrung und Alterungstests bei vertikaler Verklebung im mitteleuropäischen Normalklima. Die Lebensdauer hängt von der Vorbereitung des Substrats, den Witterungsbedingungen und Umwelteinflüssen ab. Eine Anwendung in extremen Bedingungen (tropisches Klima, hoher Luftfeuchtigkeit, starker UV-Strahlung, hohe Luftverschmutzung) führt zu einer starken Reduzierung der Haltbarkeit.
Abmessungen	90,0 cm x 50 m (LQ-LSR90-50) 104,0 cm x 50 m (LQ-LSR104-50) 130,0 cm x 50 m (LQ-LSR130-50)

Diese Information entspricht dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und soll über die Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten unverbindlich informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand 09|2018

# Igepa Sandstruktur

## >>> Antirutschigenschaften (Spezifikation und Einsatzgebiete)

Die DIN 51130 beschreibt ein Testverfahren das die Rutschfähigkeit eines leicht öligen Untergrundes mit Hilfe einer Testperson bewertet, welche diesen Untergrund begeht. Bei jedem Test wird ein "R"-Wert (Rutschhemmung) vergeben, welcher als Anwendungsrichtlinie unterschiedliche Einsatzgebiete festlegt. Das passende Igepa FloorGraphic Protect Produkt: Igepa FloorGraphic Protect: Rutschhemmung **R 11 (oder tiefer)**

## >>> Antirutschfähigkeit (Tests und Auswahl)

Es ist wichtig, dass ein passendes System für das entsprechende Anwendungsgebiet unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Nutzungsgrades (z.B. Fußgängerverkehr) ausgewählt wird. Wenn Zweifel bestehen, kontaktieren Sie bitte Igepa hinsichtlich der speziellen Einsatzmöglichkeiten. Igepa und die Produkthaftung der Hersteller bieten eine Gewährleistung, dass die Materialien den Anwendungszweck gem. Einstufung der BGR 181 erfüllen. Eine Kopie und weitere Details zu den Antirutschzertifikaten sowie der Versicherungsmodalitäten stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

## >>> Ablösbares oder permanentes Printmedium?

Was klebe ich unter das Laminat?

Bei der Auswahl der Digitaldruckmedien ist zu berücksichtigen, auf welchen Oberflächen die Bodenwerbungen zum Einsatz kommen soll. Die Bodenwerbungen sind anwendbar auf Zement, Keramikfußböden, PVC Fußböden, versiegelte Holzböden und Linoleumböden. Für Anwendungen mit erhöhter Fussgängerfrequenz ist eine permanente Lösung mit einer permanenten Druckfolie unter dem Laminat zu bevorzugen. Auf Hartholzfußböden als auch Parkett mit geringer Fußgängerfrequenz genügt hingegen ein ablösbares Produkt wie die Igepa MasterJet S300. Igepa spricht lediglich orientierende Empfehlungen aus und kann aufgrund der Vielzahl der unterschiedlichen Oberflächen und Einflussmöglichkeiten keine Haftung für die rückstandsfreie bzw. permanente Verklebung auf der entsprechenden Fläche übernehmen. Igepa unterstützt Sie gerne mit entsprechenden Mustern für eigene Anwendungstests, welche im Zweifelsfall auf den entsprechenden Fußböden im Vorfeld durchgeführt werden sollten.

## >>> Laminierung und Installation

Bevor die Digitaldruckmedien laminiert werden, müssen die Drucke komplett trocken sein um Luftblasen durch verdunstendes Lösemittel oder verschmierende Grafiken zu vermeiden. Igepa Schutzlamine können kalt laminiert werden. Um eine bessere Fließfähigkeit des Klebers zu erreichen und um Silvering sicher zu verhindern, empfehlen wir Laminiertemperaturen von +40°C bis +60°C. Nach der Laminierung sollte man die komplette Fußbodengrafik bei Raumtemperatur lagern um so eine optimale Endfestigkeit zu erreichen. Nicht vollständig gebrauchte Rollen sollten wieder in der Originalverpackung verpackt werden. So verhindert man Schmutzaufnahme als auch die Beeinflussung durch Umgebungsfeuchtigkeit und ein damit mögliches einhergehendes Tunnelingverhalten des Liners.

Die Verklebung erfolgt mit Rakeln (Plastikrakel oder Filzrakel) auf Fußböden. Die Bodenoberflächen sollten trocken, staub- und fettfrei sein. Vor der Verklebung empfiehlt sich eine Reinigung mit einem entsprechenden Standard-Reinigungsmittel und anschließender Entfettung mit einem geeigneten Lösungsmittel (z. Bsp. Isopropanol (IPA)). Hierbei ist zu beachten, dass das Lösemittel vollständig verdampft, bevor die Grafik verklebt wird. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +10°C und +40°C liegen. **Wichtig ist, dass das Laminat rundum mit einer Überlappung von ca. 1cm über den Rand der bedruckten Digitaldruckfolie hinaus verklebt wird.** Nur so ist gewährleistet, dass die Bodengrafik sich an den Rändern nicht vom Boden löst. Löst sich die Bodengrafik und es ist nicht überlappend verklebt worden, ist eine Reklamation ausgeschlossen!

## >>> Igepa FloorGraphic Protect und Unterhalt/Reinigung

Fußbodengrafiklösungen von Igepa halten einer täglichen Reinigung mit einem sehr milden Seifenwasser stand. Starke Reinigungsmittel (insbesondere starke Säuren und Laugewaschmittel) sollten vermieden werden, da diese die Oberfläche des Laminates angreifen können. Poliermittel sollten ebenfalls nicht verwendet werden, da die Antirutsch Eigenschaft dadurch verringert wird. Eine Reinigung der Fußbodengrafik innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Verklebung sollte grundsätzlich vermieden werden. Während dem Reinigen sollte darauf geachtet werden, dass nicht übermäßig viel Wasser

# Igepa Sandstruktur

/ Lösemittel auf die Kanten der Grafik einwirkt und diese somit Anquellen lässt. Schuhabdrücke und Schlieren auf dem Laminat können leicht mit milden Reinigungsmitteln oder Zitrusreiniger entfernt werden.

## >>> Entfernen von Fußbodengrafiken

Wenn die Fußbodengrafik entfernt wird, so sollte immer nur an einer Ecke mit der Entfernung begonnen werden. Der komplette Verbund sollte langsam mit einem Abzugswinkel von +60° bis +90° Grad zu sich hin abgezogen werden. Als weiteres Hilfsmittel kann (je nach Empfindlichkeit der Fußbodenoberfläche) ein Heißluftföhn (ebenfalls bei der Igepa erhältlich!) und ein Metallschaber dienen. In der Regel lassen sich Fußbodengrafiken einfach entfernen und hinterlassen dabei wenig oder gar keine Kleberrückstände. Wenn trotzdem Kleberrückstände auftreten, so können diese jedoch einfach mit Zitronenreiniger oder Lösungsmittelreiniger (z. Bsp. Heptanreiniger) entfernt werden.

## >>> Hinweise

Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Bestimmungen sind vom Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Unsere Anwendungstechnik steht Ihnen bei Eignungsprüfungen auf Originalmaterialien gerne beratend zur Verfügung.